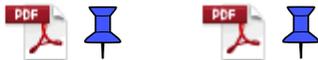


Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

### **1. Ausstellung "Only Human" vom 23. April - 04. Mai 2018 im Landratsamt Würzburg**

Vom 23. April 2018 bis zum 4. Mai 2018 werden wir in Kooperation mit der Aidsberatung Unterfranken, den Maltesern, der DAK-Gesundheit und dem Landkreis Würzburg die **interaktive Ausstellung "Only Human. Leben. Lieben. Mensch sein."** im Landratsamt Würzburg zeigen (Zeppelinstraße 15, 97072 Würzburg). In der Ausstellung geht es um Männer- und Frauengesundheit, sexuell übertragbare Krankheiten sowie Rollenbilder und Beziehungen. Zielgruppe sind Geflüchtete, ehrenamtliche Helfer und die interessierte Öffentlichkeit. Wir laden Sie herzlich zu unserer **öffentlichen Führung am 3. Mai 2018 um 16:00 Uhr ein!** Weitere Informationen finden Sie in der angehängten Einladung (PDF Einladung\_Only\_Human\_Öffentliche\_Führung). Um uns die Planung zu erleichtern bitten wir um eine formlose Anmeldung per E-Mail oder Telefon. Auch bei der **Eröffnung der Ausstellung am 23. April um 11:00 Uhr** sind alle Interessierten willkommen! (PDF Einladung\_Only\_Human\_Eröffnung). Außerdem besteht die Möglichkeit, sich selbst an den Führungen durch die Ausstellung zu beteiligen und als Ausstellungsführer/in 1-2 Gruppen durch die Ausstellung zu begleiten. Wer sich hierfür interessiert, kann sich gerne bei uns melden.



### **2. Workshop der Würzburger Bahnhofsmision „Demokratie ist Vielfalt“ am 21. April 2018**

Wie begegne ich gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in der sozialen Arbeit? Dieser Frage widmet sich ein Workshop am 21. April, den die Bahnhofsmision ausrichtet. Denn Haupt- und Ehrenamtliche in Einrichtungen wie der Bahnhofsmision, dem Caritasladen oder in der Flüchtlingsarbeit werden immer wieder mit verschiedenen demokratie- oder menschenfeindlichen Verhaltensweisen konfrontiert. Darauf soll der Workshop die Haupt- und Ehrenamtlichen durch Informationen und praxisnahe Übungen besser vorbereiten. Der Workshop findet von 09:00 bis 16:00 Uhr in der WVV (Bahnhofsstr. 12-18 97070 Würzburg) statt. Anmeldungen sind nur noch heute möglich. Das Informationsblatt und das Anmeldeformular sind angehängt (PDF180421\_Demokratie ist Vielfalt – Einladung & 180421\_Demokratie ist Vielfalt Anmeldung).



### **3. „Dancing Queen“ – Integrativer Tanzkurs für geflüchtete Frauen und ehrenamtliche Helferinnen in Würzburg**

In einem neuen Angebot der Malteser und der Freien Turnerschaft Würzburg können Frauen mit und ohne Fluchthintergrund gemeinsam Zumba, Hip Hop und verschiedene einheimische Tänze tanzen. Dabei wird die Freude an Bewegung und an Musik mit einem sportlichen Angebot kombiniert. Der integrative Tanzkurs findet ab dem 21. April 2018 immer jeden Samstag von 14:30 bis 15:30 Uhr in der Turnhalle der Freien Turner statt (Mergentheimerstr. 13c 97082 Würzburg). Es sind keine Vorkenntnisse nötig und anfallende Kosten können übernommen werden (PDF Integratives\_Tanzen\_Wü).



### **4. Interkulturelles Argumentationstraining gegen rechte Parolen an der VHS am 28. April 2018 in Würzburg**

Eine Parole, das ist eine vereinfachende und gefährlich verkürzende Argumentation, die andere Menschen oder Menschengruppen abwertet. Begegnet man solchen Parolen im Alltag, fällt es einem oft schwer auf die Schnelle die passende Erwiderung zu finden. Es verschlägt einem glatt die Sprache. In einem Workshop der VHS am 28. April werden die Teilnehmenden gemeinsam erarbeiten wo diese Parolen herkommen und Strategien entwickeln, um Stammtischparolen und Anfeindungen z.B. gegen Geflüchtete zu erwidern.

Die Teilnahmegebühr beträgt 63,- €. Anmelden kann man sich Online über diesen Link:  
<https://bit.ly/2qv3n5p>.

### **5. Seminar auf Kloster Banz vom 4. - 6. Mai 2018 „Das Asylverfahren - Rechte und Pflichten von ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern“**

Grundlegende Informationen zum Asylverfahren und zur ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten gibt es bei einem Seminar der Hans-Seidel-Stiftung auf Kloster Banz vom 4. bis zum 6. Mai 2018. Unter dem Titel „Das Asylverfahren - Rechte und Pflichten von ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern“ erhalten Ehrenamtliche vom ehemaligen Abteilungspräsidenten des BAMF, Ursula Erb von der Iagfa und dem Ehrenamtlichen Lothar Fritz Maya Informationen, Tipps und Anregungen für die Flüchtlingsarbeit. In der angehängten Datei finden Sie den genauen Ablauf, die Tagungsgebühr und die Möglichkeit zur Anmeldung (PDF 180504\_HSS\_Ehrenamtliche Flüchtlingshelfer).



### **6. Fortbildung zum Jugendintegrationsbegleiter beim BJR**

Der Bayerische Jugendring (BJR) bietet eine Fortbildung zum Jugendintegrationsbegleiter an. Jugendintegrationsbegleiter (JiB), das sind junge Erwachsene mit eigenem Migrationshintergrund, die sich mit ihren Fähigkeiten und Erfahrungen für andere junge Migrantinnen und Migranten in der Gesellschaft einsetzen aber auch Organisationen in der Migrantenarbeit unterstützen wollen. Die Qualifizierung zum JiB umfasst viele Bereiche wie Projektmanagement, Interkulturelle Kompetenz oder Konfliktmanagement und findet in drei Teilen im Sommer/Herbst 2018 statt. Mitmachen können alle jungen Menschen mit Flucht- oder Migrationserfahrung zwischen 20 und 30 Jahren. Die gesamten Informationen gibt es hier: <https://bit.ly/2IQQ4nc>.

### **7. Arbeitshilfe des Paritätischen zum Familienasyl**

In einer aktuellen Broschüre informiert der Paritätische Wohlfahrtsverband über das Familienasyl und internationalen Schutz für Familienangehörige im Kontext des Familiennachzugs. Familienasyl bedeutet, dass nachgezogene Familienmitglieder von Schutzberechtigten ebenfalls einen eigenen Schutzstatus erhalten. In der Arbeitshilfe wird erklärt, wann dies sinnvoll bzw. nicht sinnvoll ist und was bei der Antragsstellung beachtet werden muss. Die Arbeitshilfe ist dieser Mail beigelegt (PDF Arbeitshilfe Familienasyl 2018).



### **8. Erklärvideos für Geflüchtete zu Alkohol-/ Cannabiskonsum**

Durch traumatische Erlebnisse auf der Flucht und gesundheitliche Beschwerden haben Geflüchtete vielfach mit Anspannung und Unruhe zu kämpfen. Alkohol, Cannabis und Medikamente erscheinen da als schneller Weg, um Beruhigung und Entspannung zu finden. Dabei werden die damit verbundenen Risiken schnell vergessen. Die Erklärvideos der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen weisen auf die Gefahren des Alkohol-/ und Cannabiskonsums hin, erläutern rechtliche Hintergründe in Deutschland und zeigen Unterstützungsangebote auf. Die Videos, die in jeweils fünf Sprachversionen (Deutsch, Englisch, Arabisch, Dari und Tigrinya) verfügbar sind, finden Sie hier: <https://bit.ly/2JFXqel>. Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen. Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Tobias Bothe

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.  
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise  
Randersackerer Straße 25  
97072 Würzburg

